

Fach	Engineering and Project Management
Abschlussgrad	Bachelor of Engineering
Hochschule	Fachhochschule Südwestfalen, Standort Soest
Datum der Akkreditierung	19.11.2007
Dauer der Akkreditierung	30.09.2013
Start des Studienbetriebs	Wintersemester 2007
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fachbereich Elektrische Energietechnik
Kontakt	Prof. Dr.-Ing. Bertold Bitzer elektrotechnik-soest@fh-swf.de
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Modulhandbuch ist zu vereinheitlichen. Die Qualifikationsziele sind nicht nur durch fachwissenschaftliche Inhalte, sondern auch stärker kompetenzorientiert darzustellen. Literaturhinweise (u.a. Lehrbücher) sollten hinzugefügt werden. Das Modulhandbuch soll in den Studienalltag integriert werden (z.B. in gedruckter Form oder durch Online-Verfügbarkeit). 2. Es ist darzustellen, wie der tatsächliche Workload der Studierenden in regelmäßigen Abständen evaluiert werden soll. 3. Das Evaluationsverfahren ist so zu gestalten, dass ein systematisches Follow-up gesichert ist. Die Studierenden sollten in diesen Prozess auch über die studentische Veranstaltungskritik hinaus integriert werden. 4. Es muss ein Konzept vorgelegt werden, wie die avisierte Ausweitung der Studierendenzahlen und die damit verbundene Überlast in Zukunft kapazitativ bewältigt werden soll (z.B. durch Lehraufträge, zusätzliche Planstellen, Stiftungsprofessuren o.ä.). 5. Der Fachbereich muss darlegen, welche Qualifikationen bei der Bestellung von Lehrbeauftragten nachzuweisen sind.
Auflagen erfüllt?	Ja.
Profil des Studiengangs	<p>Der 7semestrige Bachelor-Studiengang „Engineering and Project Management“ (210 Credits) vermittelt, ausgehend von den Forderungen der Praxis, breit angelegtes Grundlagenwissen in Elektrotechnik und Maschinenbau, aber auch in Management und Marketing. Die Absolventen sollen in der Lage sein, im Betrieb die Rolle des generalistischen Partners zu übernehmen. Sie sollen unterschiedlichen Sachverstand zusammenführen und die verschiedenen Kompetenzbereiche im Unternehmen verzahnen können. Zudem ist der Studiengang international ausgerichtet.</p> <p>Der Studiengang legt in den ersten drei Semestern Grundlagen in den Bereichen Technik, Naturwissenschaften, Mathematik und</p>

**Zusammenfassende
Bewertung**

Betriebswirtschaftslehre. Diese Kenntnisse werden im Laufe des Studiums vertieft. Dabei erfolgt eine Schwerpunktbildung auf „Projektmanagement“ oder „Technischer Vertrieb“. Im 5. Semester ist ein Praxissemester verankert. Das Studium schließt mit der Bachelorarbeit ab, die häufig in Zusammenarbeit mit einem Betrieb verfasst wird.

Die Absolventen des Studiengangs sollen aufgrund der breit angelegten Ausbildung an der Schnittstelle von Technik und Betriebswirtschaft ein weites Tätigkeitsfeld finden.

Der Studiengang Engineering and Project Management ist international ausgerichtet, offen für neue Zielgruppen und in seiner Konzeption innovativ. Der Studiengang hat ein eigenes Profil und vermittelt auf der Basis des dargestellten Curriculums die erforderlichen Qualifikationen, die für eine Tätigkeit an der Schnittstelle zwischen Technik und Betriebswirtschaft wichtig sind. Diese Schnittstelle scheint für Arbeitsgeber besonders interessant.

Der Studiengang vermittelt eine breit angelegte Ausbildung in den Bereichen Elektrotechnik, Maschinenbau und Betriebswirtschaft. Die Betriebswirtschaftslehre ist bereits ab Beginn des Studiums solide in die Ausbildung integriert. Die Schwerpunktbildung Projektmanagement und Technischer Vertrieb ist solide ausdifferenziert. Der Studiengang wirkt daher solide, gelungen und zudem gut studierbar.

Neben der technischen Qualifizierung wird in diesem Studiengang von Anfang an Wert auf die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen (z.B. Sicherheit im Umgang mit Fremdsprachen insbes. Englisch, Präsentationstechnik und Zeitmanagement) gelegt. Insgesamt erwerben die Studierenden die fachlichen und überfachlichen Fähigkeiten, mit denen sie auf dem Arbeitsmarkt gut bestehen können.

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr.-Ing. Nicolaos Dourdoumas, Technische Universität Graz, Institut für Regelungstechnik und Automatisierungstechnik

Prof. Dr. Helga Meyer, Hochschule Bremen, SIB School of International Business

Dr. Reinhard Mühlfeld, Siemens AG Erlangen, Vertreter der Berufspraxis

Colin Tück, Elektrotechnik, Technische Universität Wien, Vertreter der Studierenden

Verfahrensnummer AQAS

60106